

Drachenherz

Beitrag von „Michael.K“ vom 22. Februar 2013, 05:49

ja, es ist generell sehr schwierig, freie Namen zu finden. Das Problem hatten wir ja zu MEX-Zeiten, wo viele, wichtige Namen für 0-8-15 Hybriden vergeben wurden. Ich finde es auch nach wie vor nicht gut, sich zu profilieren und zwingend Namen zu vergeben, besonders wenn die Sorte nicht wirklich neues darstellt. Bei mir findet nur ein absoluter Bruchteil die Berechtigung für einen Namen, und dabei wähle ich dann auch außergewöhnliche, nicht gängige Namen. Eine andere Kontrolle als übers Internet /Google) hat man nicht, da wirklich zuviel in privaten Kämmerchen passiert (leider). Man sollte sich überlegen, ob lediglich diejenigen Sorten eine Namensberechtigung haben die auch öffentlich vorgestellt worden sind und vermehrt werden. Ich denke, dass das nur über das Internet machbar ist. Schwieriger wirds dann mit englischen Bezeichnungen, weil wir da absolut keine Kontrolle mehr haben. So hat z.B. ein gewisser Brian Fearn von Abbey Brook Cactus Nursery 2009 ein Hybridenbüchlein herausgebracht, wo es mir teilweise wirklich die Haare aufgestellt hatte bei der Ansicht der benannten Sorten, die sicher nicht nur für mich bestenfalls als Kompost oder Pfropfunterlage zu gebrauchen sind. Zudem wurde hier scheinbar willkürlich über bereits vergebene Namen hinweg entschieden. So gibt es da eine EH "Cleopatra" ABCN3242, die allerdings scheinbar schon 1993 entstand aus "Lemonade" x wild...oder ist dann unsere "Cleopatra" falsch benannt...?